

Diakonie-Wettbewerb 2020 „Wir fördern ehrenamtliche Projekte zur Teilhabe“

Name des Trägers **Diakonie Bayreuth**

Projekttitle **Faschingsumzug des HPZ Bayreuth**

1. Wie ist Ihr ehrenamtliches Engagement/Projekt zur Teilhabe entstanden (Geschichte)?

Die Idee kam ursprünglich von einem Kind - Cornelius aus dem HPZ. Die Mama, auch im Elternbeirat, hat uns von dieser Idee berichtet und wir haben sofort Feuer gefangen. Es entstand ein Arbeitskreis Fasching und die Planung ging los. Wir sammelten zusammen mit einigen Kindern Ideen und die "Fahrt" begann ... (das war 2014 und ist bis heute so).

2. Wie hat sich Ihr ehrenamtliches Engagement entwickelt?

Wir haben uns damals gedacht: Warum sollen wir ein Mikrokosmos bleiben? Wir wollen raus, zeigen, dass wir da sind, wer wir sind! Und schon sind wir zum ersten Mal 2015 am Bayreuther Faschingsumzug mitgefahren und marschiert und machen das noch heute. Mit einem großen Lkw und einer noch größeren Musikanlage und noch viel mehr Spaß als alle anderen! Gut, an der Musikauswahl kann man noch arbeiten, die Musik haben die Kinder im HPZ zusammengestellt, aber die guten alten Bands wie Metallica sind bei der Jugend in der Faschingszeit nicht so beliebt, da wird eher atemlos zusammen mit Helene und den Mallorca-Cowboy mit einer Zwiebel auf dem Kopf ein Döner getanzt und gegessen.

3. Gab es Höhe- und Tiefpunkte, kritische Phasen oder besondere Erfolgserlebnisse?

In der Tagesstätte oder hauptsächlich im Wohnheim wird gebastelt und gewerkelt, Kostüme ausgesucht und Schminkideen zusammengestellt.

Die Begeisterung aller Mitwirkenden, die leuchtenden Kinderaugen, die Freude und auch die Dankbarkeit dabei sein zu können, das alles sind ganz besondere Erfolgserlebnisse für uns.

4. Wie zeigt sich die persönliche Verbundenheit Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen für Ihr Projekt zur Teilhabe?

Nicht nur wir im Elternbeirat, sondern auch die Eltern haben versucht mitzuwirken. Auch die Firma, die uns den LKW kostenlos zur Verfügung stellt, ist jedes Jahr wieder gerne bereit, das zu tun. Unser Fahrer ist seit der ersten Fahrt dabei. Er "opfert" seinen Samstag (zum Aufbau) und Sonntag (zum Umzug und zur Fahrt). Er hat überhaupt nichts mit uns zu tun, er macht das gerne und er hat so einen guten Draht zu unseren behinderten Kindern. Das ist ja auch nicht selbstverständlich. Es gibt Firmen, die uns die Bonbons sponsern, eine Bäckerei stellt die Brotzeit zum Aufbau und auch in der Gaststätte, in der wir uns immer zu den Vorbereitungssitzungen treffen, sind wir mit unseren Kindern herzlich willkommen.

Diakonie-Wettbewerb 2020 „Wir fördern ehrenamtliche Projekte zur Teilhabe“

Name des Trägers **Diakonie Bayreuth**

Projekttitel **Faschingsumzug des HPZ Bayreuth**

5. Welche Zielsetzung haben Sie für Ihr künftiges ehrenamtliches Projekt (Ausblick)?

Das HPZ, wie es genannt wird, ist eine Einrichtung (Schule, Tagesstätte, Wohnheim und Therapieeinrichtung) für Kinder mit geistiger Behinderung, und zwar vom Kindergartenalter bis hin zur Berufsschulstufe. Das HPZ wird von Außenstehenden viel zu oft als „Einrichtung, in der die Kinder weggesperrt werden“ angesehen. Das HPZ ist aber völlig anders: Wir sind ein kleiner Mikrokosmos, in dem wir alle gemeinsam eines sein dürfen: ANDERS!

Wir wollen "raus" und zeigen, was wir können, und wollen mitten dabei sein.

6. Was ist das Besondere an Ihrem ehrenamtlichen Projekt, wie wird Teilhabe vermittelt und gelebt?

Wir sind ANDERS - aber trotzdem sind wir ALLE GLEICH.

Veranstaltung mit gehöriger Außenwirkung

Öffentlichkeitswirksam je nach Wetterlage um die 15.000 Zuschauer

Ungewöhnlich sicherlich!

Innovativ musste man auf jeden Fall sein, um das Projekt durchzuziehen, Danke an alle Mitwirkenden.

Modern angeblich war die Musik modern, aber das ist Geschmackssache

Zukunftsfähig Seitdem jedes Jahr mit steigender Beteiligung

7. Wie viele Mitarbeiter*innen haben Sie in Ihrem Projekt?

Wenn man die Schülerinnen und Schüler mitzählt, die ja auch mitarbeiten, dann kommt einiges zusammen:

Festes Vorbereitungsteam, das sich im Jahr öfters trifft, um zu organisieren - 8 Personen, Mitwirkende insgesamt etwa 45 Personen. Teilnehmer zum Schluss auf dem Wagen und als Fußtruppe etwa 80 Personen.

Diakonie-Wettbewerb 2020 „Wir fördern ehrenamtliche Projekte zur Teilhabe“

Name des Trägers Diakonie Bayreuth

Projekttitel Faschingsumzug des HPZ Bayreuth

8. Kooperieren Sie mit anderen Einrichtungen, Initiativen und Organisationen bei Ihrem ehrenamtlichen Projekt zur Teilhabe?

nein

9. Erhalten Sie finanzielle Förderung für Ihr ehrenamtliches Projekt zur Teilhabe?

Nein

10. Adressen und Kontaktpersonen

Elternbeirat



Stellvertretende Vorsitzende

Sandra Frank

Hauptstraße 24

95494 Gesees

Tel.: 09201 95010 oder 0171 155 33 90